

Vorlage Nr.: V-KT/550/2019

Anlagen 1

Az.: 681.2840

Datum: 29.01.2019



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Vergabe der Bauleistung - K 2840, Ausbau und Neuanschluss an die L 514 bei Eubigheim

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|----------------------------------|---------------|------------------|
| Verwaltungs- und Finanzausschuss | 27.03.2019 | nicht öffentlich |
| Kreistag | 03.04.2019 | öffentlich |

Beschlussantrag:

Der Auftrag für den Ausbau der K 2840 sowie den Neuanschluss an die L 514 bei Eubigheim wird an folgenden Bieter erteilt:

Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG mit einer Auftragssumme von 2.040.833,32 € (brutto). Der Kreisanteil beträgt 1.759.691,19 € (brutto)

Der Vorsitzende des Kreistages

Landrat Reinhard Frank

1. Sachverhalt

1.1 Allgemeines

Bereits im Jahr 2011 hat der Kreistag die Planung zum Ausbau der K 2840 und dem Neuanschluss an die L 514 bei Eubigheim genehmigt (Drucksache V-KT/139/2011). Aufgrund der damals schlechten Förderprognose kam die Maßnahme nicht zur Realisierung.

Die Baumaßnahme des Kreises umfasst die Neuansbindung der K 2840 an die neue L 514, den Ausbau der K 2837 bis zum Ortseingang von Eubigheim und den Neubau eines Radweges vom Knotenpunkt L 514 / K 2840 / K 2837 bis zur Ortslage Eubigheim. Neu hinzu kommt der Neubau bzw. die Sanierung des Entwässerungskanals im Zuge der K 2837 bei Uiffingen.

Zeitgleich beabsichtigen die Stadt Boxberg und die Gemeinde Ahorn, verschiedene Abschnitte auf dem Radweg Boxberg – Osterburken auf eigene Kosten zu sanieren.

Die Kostenschätzung für die Straßenbaumaßnahme belief sich im Jahr 2011 auf 1,8 Mio. €, die Kostenberechnung 2018 auf 3,2 Mio. €.

Die erwartete Kostensteigerung beruhte zum einen auf der allgemeinen Preissteigerungen seit dem Jahr 2011, welche im Mittel ca. 5% pro Jahr betrug. Darüber hinaus ist für die Maßnahme der Bau einer Blocksatzwand erforderlich geworden (geplante Kosten ca. 150.000 €). Zudem haben sich durch die neue Abfallgebührensatzung 2018 die Kosten für die Entsorgung von teerhaltigem Material verdreifacht (24 €/to auf 75 €/to, Kostensteigerung von ca. 50.000 €). Dazu waren ca. 70.000 € für den Bau eines Entwässerungskanals der K2837 bei Uiffingen mit eingerechnet.

1.2. Vergabeverfahren

Da die Stadt Boxberg und die Gemeinde Ahorn verschiedene Abschnitte auf dem Radweg Boxberg – Osterburken sanieren, wurden die Maßnahmen gemeinsam ausgeschrieben. Der Landkreis hat die Ausschreibung der Gesamtmaßnahme durchgeführt.

Es gingen insgesamt 2 Angebote ein.

Die Angebotssummen der Bieter sind dem beigefügten Preisspiegel zu entnehmen. Nach Prüfung der Eignung und der Zuverlässigkeit hat die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG aus Bad Mergentheim die geringste Wertungssumme erreicht.

Der Zuschlag ist an diesen Bieter auch in Namen der Stadt Boxberg und der Gemeinde Ahorn mit einer Auftragssumme von 2.040.833,32 € zu erteilen. Der Kreisanteil beträgt 1.759.691,19 €.

Das positive Ausschreibungsergebnis ist zum einen der frühen Ausschreibung und zum anderen der variablen Bauausführung zu verdanken.

3. Finanzielle Auswirkungen

Unter dem Investitionsauftrag I54202840000 „K 2840 Neuanschluss Eubigheim an L 514“ stehen für die Maßnahme in den Jahren 2018-2020 3.000.000 € zur Verfügung. Diese Kosten gliederten sich nach der Kostenschätzung in Baukosten von ca. 2,65 Mio. €, Grunderwerb von 0,15 Mio. € und Kosten für die Überarbeitung der Planung von 2011 von ca. 0,2 Mio. €. Für Planung und Grunderwerb sind 2018 bereits 0,13 Mio. € abgeflossen.

Mit Baukosten in Höhe von 1.759.691,19 € liegt die Maßnahme im geplanten Kostenrahmen.

Für die Baumaßnahme des Kreises wird ein LGVFG-Zuschuss in Höhe von 965.000 € erwartet.

Die Baukosten in Höhe von 281.142,13 € für den Radweg Boxberg-Osterburken werden von der Stadt Boxberg und der Gemeinde Ahorn getragen. Auch hier wird eine 50% Förderung der Baukosten nach LGVFG erwartet, da es sich um Maßnahmen im Rahmen des RadNETZ BW handelt.